

**AUSSCHREIBUNG FÜR DEN
BUNDESENTSCHIED 4ER-CUP 2026
VON 16. BIS 19. JULI IN SCHLIERBACH, OBERÖSTERREICH**

Die Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen in der Landwirtschaftskammer Österreich veranstaltet mit Unterstützung der Landjugend Österreich, der Landjugend Oberösterreich, der Landjugend Bezirk Linz-Land und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft von 16. - 19. Juli 2026 den **Bundesentscheid 4er-Cup** in Schlierbach, Oberösterreich.

I. Zeitplan

Donnerstag, 16. Juli

- | | |
|-------------------|---|
| 15.00 - 17.00 Uhr | Anreise, Empfang und Anmeldung
(Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Schlierbach -
Klosterstraße 11, 4553 Schlierbach) |
| 17.00 Uhr | Jurybesprechung 4er-Cup |
| 18.30 Uhr | Abendessen |
| 20.00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung, Vorstellung der Region und der Teilnehmer:innen, Startnummernziehung und anschließendes Abendprogramm |

Freitag, 17. Juli

- | | |
|-------------------|---|
| ab 07.00 Uhr | Frühstück |
| 08.30 Uhr | Tagesinfo |
| 09.00 Uhr | Start Stationsbetrieb – 4er-Cup (Wissensstationen) |
| 12.00 - 14.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Jurybesprechung Kreativstationen |
| 15.00 Uhr | Fortsetzung Stationsbetrieb 4er-Cup (Kreativstationen) |
| 19.00 Uhr | Jurybesprechung 4er-Cup |
| 19.00 – 20:30 Uhr | Abendessen |
| anschließend | Abendunterhaltung |

Samstag, 18. Juli

- | | |
|-------------------|--------------------------------------|
| ab 07.00 Uhr | Frühstück |
| 08.30 Uhr | Tagesinfo |
| 09:00 Uhr | Start 4er-Cup (Actionparcour) |
| 11.30 - 13.30 Uhr | Mittagessen |
| 17.00 – 19.00 Uhr | Abendessen |
| 19.00 Uhr | Finale 4er-Cup |
| anschließend | Finale Spontanrede |
| anschließend | Siegerehrung und Siegerparty |

Sonntag, 19. Juli

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 07.00 - 09.00 Uhr | Frühstück |
| bis 10.00 Uhr | Check-Out und Abreise |

II. Ort des Wettbewerbes

Der Bundesentscheid 4er Cup findet in der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Schlierbach statt. Vor Ort werden Beschreibungen zu finden sein, wo sich die einzelnen Stationen befinden.



Anreisemöglichkeiten:

Anfahrt mit dem Auto

Parkmöglichkeit direkt bei der Schule

Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

1. Anreise mit der S-Bahn nach „Schlierbach/Krems Bahnhof“
2. Fußweg zur LWBFS Schlierbach, Gehzeit: 20 Minuten

Hier finden Sie die aktuellen Bus- und Bahnverbindungen: <https://anachb.vor.at/>



Quartiere für Teilnehmer:innen und Jury

Die Unterbringung findet direkt im Internatstrakt der LWBFS Schlierbach statt. Zusätzlich werden einige Personen in der Pension Jageredt (4,1 km entfernt) und dem Austria Traveller Hotel Kirchdorf (4,9 km entfernt) untergebracht.

Das Frühstück findet in der jeweiligen Unterkunft statt. Mittagessen und Abendessen sind für alle Personen am Gelände des Bundesentscheids 4er-Cup & Reden.

Wer in welchem der Quartiere schläft wird nach der Datenbankanmeldung zugeteilt und bekannt gegeben.

Leintuch, Bettbezug & Handtücher sind für jene Personen, die in der LWBFS Schlierbach nächtigen, selbst mitzubringen! In den beiden externen Unterkünften sind Leintuch, Bettbezug und Handtücher vorhanden.

In der Schule herrscht Hausschuhpflicht für alle – bitte mitbringen!

III. Beschreibung des Wettbewerbes

1. Teilnahmeberechtigung

Pro Bundesland sind das Siegerteam sowie das zweitplatzierte Team, das sich beim unmittelbar vorhergehenden Landesentscheid qualifiziert hat, teilnahmeberechtigt. Im Verhinderungsfall wird laut Platzierungen nachgerückt. Das Team (zwei Mädchen und zwei Burschen bis einschließlich Geburtsjahrgang 1996) soll vom Landesentscheid in unveränderter Zusammen-

setzung zum Bundesentscheid kommen; in Ausnahmefällen kann **eine Person** ersetzt werden. Ein Mitglied darf insgesamt viermal starten. Jedes Mitglied eines Siegerteams eines Bundesentscheids ist von einer weiteren Teilnahme ausgeschlossen. *Bundesländer, die im Jahr 2026 keinen Landesentscheid durchführen, können die im Vorjahr nächstplatzierten Teams beim Landesentscheid zum Bundesentscheid entsenden.* Der Bundesentscheid ermittelt, bei für alle Teams gleichbleibenden Aufgabenstellungen, in einem Vorentscheid eine Rangfolge der Teams. Die besten vier Teams treten in einem Finale gegeneinander an. Aus dem Vorentscheid werden alle bisher erreichten Punkte mitgenommen.

2. Allgemeine Wettbewerbsregeln

- 2.1. Jede:r Teilnehmer:in ist selbst verantwortlich, die gestellten Aufgaben in der vorgegebenen Zeit zu bewältigen.
- 2.2. Die einzelnen Aufgaben sind so gestaltet, dass sie unabhängig voneinander gelöst werden können. Es können keine Vor- bzw. Nachteile aus der Lösung einer Aufgabe für eine andere Aufgabe entstehen.
- 2.3. Während der Wettbewerbszeit dürfen die Teilnehmer:innen keine Handys und andere elektronische Kommunikationsmittel (Smartwatch, etc.) verwenden, außer sie sind von der Wettbewerbsleitung vorgegeben.
- 2.4. **Während des Stationsbetriebes ist es ausschließlich den jeweils eingeteilten Jury-Mitgliedern und Vertreter:innen der LJÖ (und ggf. von der LJÖ bestimmten Fotograf:in und Videograf:in) gestattet sich in diesen Räumen aufzuhalten! Es ist nicht gestattet, dass Mannschaftsbetreuer:innen, Fotograf:innen der Bundesländer oder sonstige Personen (die keine Teilnehmenden sind) die 4er-Cup-Teams zu den einzelnen Stationen, d.h. in die dafür vorgesehenen Räume/Bereiche, begleiten.**

3. Jury und Wettbewerbsleitung

3.1. Jury:

Die Jury des Wettbewerbs setzt sich aus Personen, die von den Verantwortlichen aus den Bundesländern entsendet werden, zusammen. Jedes Bundesland ist dafür verantwortlich, dass **mind. 2 Jurymitglieder** entsendet werden.

3.2. Ständige Aufgaben der Jury:

- Verpflichtende Teilnahme an der Jurybesprechung
- Erläuterung der Wettbewerbsregeln
- Achten auf Einhaltung der Wettbewerbsregeln
- Aufsicht während des gesamten Wettbewerbes
- Auswertung und Kontrolle der Resultate
- Abgabe der Resultate bei der Wettbewerbsleitung

3.3. Wettbewerbsleitung:

Die Wettbewerbsleitung besteht aus je 1 Vertreter:in der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, der Landjugend Oberösterreich und der Landjugend Niederösterreich, Bundesvorstandsmitglied Matthias Luger und Julia Strohmeier (LJÖ). Diese Vertreter:in kann eine der beiden zu entsendenden Juror:innen sein oder eine dritte unabhängige Person.

Ihre Aufgaben sind:

- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung des Wettbewerbes

- Entscheidung über Beschwerden durch Teilnehmer:innen nach Anhörung der zuständigen Jury, nötigenfalls durch Abstimmung
- Entscheidung in allen Fragen, die die Auslegung der Regeln und ihre Anwendung betreffen

3.4. Die Jury beim Finale setzt sich aus Jurypersonen zusammen, die aus Bundesländern kommen, die nicht im Finale vertreten sind und 1 Vertreter:in des Bundesvorstandes. Entscheidungen zum Finale werden nur von dieser Jury getroffen.

3.5. Einsprüche und Beschwerden:

Einsprüche und Beschwerden sind unmittelbar nach Beendigung der Aufgabenstellung durch das 4er-Cup Team in schriftlicher Form bei der Wettbewerbsleitung einzubringen.

4. Themenbereiche:

Allgemeinbildung

- Salz
- Verkehr- und Infrastruktur
- Angewandte Mathematik

Aktuelles

- Internationales Jahr der Bäuerin
- Fußball WM
- Recycling

Nationales und Internationales

- Handelsabkommen und Zölle
- Demokratie

5. Disziplinen im Vorentscheid:

Es gibt acht „Wissensstationen“ zu den in Punkt 4 „Themenbereiche“ angeführten Themen. Bei jeder dieser Stationen können maximal 20 Punkte erreicht werden. Eine der Wissensstationen ist in englischer Sprache zu absolvieren.

Darüber hinaus gibt es „Kreativstationen“ mit einer Gesamtpunkteanzahl von 60 Punkten (je Station max. 10 Punkte) sowie einen „Actionparcour“ mit einer Gesamtpunkteanzahl von 40 Punkten, bei denen die Kreativität und Geschicklichkeit der Teams gefordert sind.

Die besten vier Teams treten in einem Finale gegeneinander an.

IV. Meldung der Teilnehmer:innen

Die Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen in der Landwirtschaftskammer Österreich ersucht bis spätestens **Dienstag, 16. Juni 2026**, um die Meldung der Teilnehmenden sowie je zwei Schiedsrichter:innen (zusätzlich zum Obergericht) über die Datenbank der Landjugend Österreich. Für eine bessere Planbarkeit wird erbeten im Zuge der Anmeldung bekannt zu geben, mit welchem Transportmittel die Anreise zum Bundesentscheid erfolgt. Änderungen bei den Teilnehmer:innen sind **ausschließlich** nach Rücksprache mit dem Landjugendreferat der Landjugend Österreich **bis spätestens bei der Anmeldung vor Ort** möglich.

Da einige Stationen im Freien durchzuführen sind, sollte festes Schuhwerk, bei Schönwetter Sonnencreme, Sonnenschutz (Hüte, ...) oder bei Regenwetter regenfeste Kleidung mitgebracht werden.

V. Siegerpreise

Das beste österreichische Team gewinnt die Teilnahme zur European Rally 2027. Wobei alle Teilnehmer:innen der European Rally über 18 Jahre alt sein müssen. Sollte die Teilnahme nicht angetreten werden, verfällt der Gewinn. Die ersten drei Platzierungen erhalten zudem eine Medaille und einen Pokal.

VI. Kostendeckung

Die Entsendung der Teilnehmer:innen, Juror:innen und Oberrichter:innen geht zu Lasten der entsendenden Bundesländer.

VII. Fans

Quartiere für Fans und Gäste

Restplätze sind in den für die Teilnehmer:innen vorgesehenen Unterkünften noch vorhanden. Für genauere Auskünfte steht seitens Landjugend Oberösterreich Julia Breitwieser (050/6902-1265; julia.breitwieser@ooe.landjugend.at) ab 16. Juni 2026 (nach Anmeldeschluss der Teilnehmer:innen und Juror:innen) zur Verfügung. Sind die Restplätze aufgebraucht, sind die Zimmer für Fans und Gäste selbst zu buchen.

Ansprechpartner:innen

Julie Breitwieser, 050/6902-1265, julia.breitwieser@ooe.landjugend.at (LJ Oberösterreich)

Julia Strohmeier, 0676 834418568, julia.strohmeier@landjugend.at (LJ Österreich)

Matthias Luger, 0676 7009969, matthias.luger@landjugend.at (LJ Österreich)

Die Bundesleiterin:
gez.: Valentina Gutkas

Der Bundesleiter:
gez.: Markus Buchebner

Der Generalsekretär:
gez.: DI Ferdinand Lembacher